

NIEDERSCHRIFT

über die **33.** Sitzung
des Kreisausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **26.02.2013**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr
Ende der Sitzung: 17:30 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Karl-Heinz Ehms
4. Herr Reiner Geroneit Vertretung für Frau Irmintrud Berger
5. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
6. Herr Franz-Josef Radmacher
7. Herr Dieter Welsink
8. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

9. Herr Horst Fischer
10. Herr Harald Holler Vertretung für Herrn Stephan Ingenhoven
11. Herr Dieter Jüngerkes
12. Herr Rainer Thiel MdL

- **FDP-Fraktion**

13. Herr Walter Boestfleisch

14. Herr Rolf Kluthausen

Vertretung für Herrn Bijan Djir-Sarai MdB

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

15. Herr Martin Kresse

16. Herr Hans Christian Markert

Vertretung für Frau Susanne Stephan-Gellrich

Vertretung für Herrn Erhard Demmer

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

17. Herr Carsten Thiel

- **Verwaltung**

18. Herr Dezernent Ingolf Graul

19. Herr Dezernent Karsten Mankowsky

20. Herr Johannes Nordmann

21. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

22. Frau Heike Bongers

23. Herr Reinhold Jung

24. Herr Dezernent Tillmann Lonnes

- **Schriftführerin**

25. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bestellung eines stv. Schriftführers/Schriftführerin Vorlage: 010/2383/XV/2013.....	6
3.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	6
3.1.	Rettungsausschuss vom 15.01.2013.....	6
3.2.	Schulausschuss vom 28.01.2013	6
3.3.	Sportausschuss vom 30.01.2013	6
3.4.	Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 31.01.2013	7
3.5.	Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vom 13.02.2013	7
3.6.	Jugendhilfeausschuss vom 14.02.2013	7
3.7.	Finanzausschuss vom 19.02.2013.....	7
4.	Kenntnisnahme von Niederschriften	8
4.1.	Kulturausschuss vom 04.02.2013.....	8
5.	Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Januar/Februar 2013 Vorlage: 61/2318/XV/2013.....	8
6.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum Januar/Februar 2013 Vorlage: 61/2320/XV/2013.....	8
7.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa, Stand Februar 2013 Vorlage: ZS5/2385/XV/2013.....	9
8.	SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/2360/XV/2013.....	10
9.	Klimapartnerschaft Vorlage: II/2388/XV/2013.....	10
10.	Anträge	11
10.1.	Antrag der CDU- und FDP- Kreistagsfraktionen zum Thema "Kreisweites Windenergiekonzept" vom 06.02.2013 Vorlage: 010/2384/XV/2013.....	11
10.1.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Vertagung	12
10.1.2.	Antrag der CDU- und FDP- Kreistagsfraktionen	12

10.2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Energiebericht im Rhein-Kreis Neuss" vom 06.02.2013 Vorlage: 010/2393/XV/2013.....	12
10.3. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Gründung einer Arbeitsgruppe Interkommunale Zusammenarbeit " vom 21.02.2013 Vorlage: 010/2432/XV/2013.....	13
11. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 06.03.2013 - öffentlicher Teil -	13
12. Mitteilungen	14
12.1. Kreisumlage - Weisung	14
12.2. Digitalfunk	14
12.3. Urteil OVG.....	14
13. Anfragen	14
13.1. K37n.....	14
13.2. Altenpflegeheime.....	14
13.3. Feuerwehr	14

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	<ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation der Regionale 2010 in der Region Köln/ Bonn
zu Top 3 : Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	<ul style="list-style-type: none"> - Niederschrift Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 31.01.2013 - Niederschrift Jugendhilfeausschuss vom 14.02.2013 - Niederschrift Finanzausschuss vom 19.02.2013
zu Top 7. : Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	<ul style="list-style-type: none"> - Broschüre „CSR-Mehrwert“ - Broschüre „Zukunft Mittelstand“
zu Top 10 : Anträge	<ul style="list-style-type: none"> - zu Top 10.01. Ergänzungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema „Kreisweites Windenergiekonzept“ ☒ - zu Top 10.02. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema „Energiebericht im Rhein-Kreis Neuss“ - Erweiterung des Antrags und Stellungnahme der Verwaltung ☒ - Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema „Gründung einer Arbeitsgruppe Interkommunale Zusammenarbeit“ ☒
zu Top 13 : Anfragen	<ul style="list-style-type: none"> - Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema „K37n – IKEA Maßnahme“ und Antwort der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Bestellung eines stv. Schriftführers/Schriftführerin
Vorlage: 010/2383/XV/2013

KA/20130226/Ö2

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, Frau Heike Bongers zur stellvertretenden Schriftführerin für die restliche Dauer der XV. Wahlperiode zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

3.1. Rettungsausschuss vom 15.01.2013

KA/20130226/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Rettungsausschusses vom 15.01.2013 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3.2. Schulausschuss vom 28.01.2013

KA/20130226/Ö3.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Schulausschusses vom 28.01.2013 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3.3. Sportausschuss vom 30.01.2013

KA/20130226/Ö3.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Sportausschusses vom 30.01.2013 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3.4. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 31.01.2013

Protokoll:

Dezernent Karsten Mankowsky berichtete zum Thema "Pferdefleisch".

KA/20130226/Ö3.4

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 31.01.2013 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3.5. Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vom 13.02.2013

KA/20130226/Ö3.5

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses vom 13.02.2013 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3.6. Jugendhilfeausschuss vom 14.02.2013

KA/20130226/Ö3.6

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 14.02.2013 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3.7. Finanzausschuss vom 19.02.2013

KA/20130226/Ö3.7

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 19.02.2013 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Kenntnisnahme von Niederschriften**4.1. Kulturausschuss vom 04.02.2013****KA/20130226/Ö4.1****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Kulturausschusses vom 04.02.2013 zur Kenntnis.

**5. Bericht zur Braunkohlenplanung
Berichtszeitraum Januar/Februar 2013
Vorlage: 61/2318/XV/2013****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke fragte nach Ideen und/oder Anregungen der Fraktionen.

KA/20130226/Ö5**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung Januar/Februar 2013 zur Kenntnis.

**6. Bericht zur Regionalarbeit
Berichtszeitraum Januar/Februar 2013
Vorlage: 61/2320/XV/2013****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann nahm Bezug auf die Sitzung des Arbeitskreises der Regionalbeauftragten des Region Köln/ Bonn e.V., in der u.a. das Thema „Sperrung der A 1 Rheinbrücke“ besprochen wurde. In diesem Zusammenhang bat er um Mitteilung, ob die vom Bund bereitgestellten Mittel dem Land zur Disposition gestellt werden, oder ob der Bund Einfluss nehmen kann.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete von der Vorstandssitzung des Region Köln/ Bonn e.V.. Der Landesbe betroffen und dem zeitliche Ablauf zu haben. Die Regierungspräsidentin in Köln sei vom Landesverkehrsministerium beauftragt worden, die Koordination in der Region zu übernehmen. Zur Frage von Kreistagsabgeordneten Dr. Gert Ammermann werde er sich erkundigen.

Das Problem sei die Verkehrsinfrastruktur insgesamt, so Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel. Besonders kritisch sei auch der LKW-Ausweichverkehr zu sehen.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert stimmte zu, dass zunächst ein Überblick darüber gewonnen werden sollte, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um

die Infrastruktur zukunftsfest zu machen. Die Unterhaltung von bestehender Infrastruktur sollte oberste Priorität haben. Er rege an, eine gemeinsame Initiative auf den Weg zu bringen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf seine vorherigen Ausführungen.

Dezernent Karsten Mankowsky berichtete, dass die Brücken im Kreisgebiet regelmäßig untersucht werden. Bislang gebe es keine Auffälligkeiten. Man habe den Städten und Gemeinden angeboten, das Know-how der Kreisverwaltung im Rahmen Interkommunaler Zusammenarbeit für die Städte und Gemeinden nutzbar zu machen.

Man müsse deutlich machen, dass die industrielle und mittelständische Wirtschaft von Lieferungen abhängig ist, so Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann. Es sei nicht nur notwendig, den Bestand zu erhalten, sondern auch das Netz zu erweitern. Er bat den Landrat darum, in der nächsten Sitzung zu den Prioritäten und Schwerpunkten zu berichten.

KA/20130226/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit Januar/Februar 2013 zur Kenntnis.

7. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa, Stand Februar 2013

Vorlage: ZS5/2385/XV/2013

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass das Europe Direct Informationszentrum ab sofort auch für Düsseldorf zuständig sei.

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer regte an, bei Veranstaltungen des Europe Direct Informationszentrum auch andere Europaabgeordnete aus der Region mit einzubeziehen.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert machte darauf aufmerksam, dass moderne Wirtschaftsförderung auch das Verhältnis von Verbraucher zu Anbieter berücksichtige. Er bat darum, in Zukunft auch über Aktivitäten für Verbraucher zu berichten.

Auf Anmerkung von Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert wies Landrat Hans-Jürgen Petrauschke darauf hin, dass der Antrag auf Einrichtung einer weiteren Verbraucherzentral in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden abgelehnt worden sei.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel bat um eine Aufstellung zu den Projekten und Fördermitteln, die in den letzten Jahren über das Europabüro eingeworben wurden (s. **Anlage**).

KA/20130226/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand Februar 2013, zur Kenntnis.

8. SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 50/2360/XV/2013

Protokoll:

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass sich der negative Trend weiter fortsetze. Die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft würden sich im Februar auf 6.080.328 Euro belaufen. Dieses seien 200.000 Euro mehr als im Vorjahr.

9. Klimapartnerschaft

Vorlage: II/2388/XV/2013

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Walter Boestfleisch konnte sich nur schwer den Nutzen der Partnerschaft vorstellen. Eventuell sollte ein anderer Partner ausgewählt werden.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert erklärte, dass er eine solche Partnerschaft, als gelebte Entwicklungszusammenarbeit, grundsätzlich für sehr sinnvoll halte. Es sollte aber zunächst der Beratungsbedarf abgeklärt und ggf. eine andere Region ausgewählt werden. Es sei wichtig, dass beide Seiten etwas einbringen können. Seine Fraktion werde sich bis zum Kreistag enthalten.

Dem stimmten auch die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Horst Fischer zu. Es sei fraglich, ob die beschriebenen Ziele überhaupt erreicht werden können. Gegebenenfalls sei ein anderer Partner sinnvoller. Das Ganze sollte strategische angegangen werden.

Es gehe um den partnerschaftlichen Umgang miteinander, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Interessante Themen seien z.B. die Bindung von CO2 und die wirtschaftliche Stärkung Solanas.

Nach Auffassung von Kreistagsabgeordneten Dieter Welsink, handele es sich bei der Partnerschaft um die klassische Form der Entwicklungsarbeit. Beide Seiten könnten dabei viel voneinander lernen.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel bat bis zum Kreistag um Vorlage der Erfahrungsberichte aus den Pilotpartnerschaften. Grundsätzlich sei die Partnerschaft zu begrüßen.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz dankte für die grundsätzlich positiven Signale. Die Anfrage sei eine Auszeichnung für die bisher geleistete Arbeit. Gründe für die Anfrage seien insbesondere die Aspekte Nachhaltigkeit, Energie/Klima/Umweltschutz und die internationale Expertise des Kreises. Er erklärte weiter, dass Solana bereits vom Bundesministerium ausgewählt worden sei und lediglich noch eine Partnerkommune gesucht werde. Er betonte, dass man sich noch in der Entwurfsphase befinde und keine Entscheidung getroffen sei. Bis zum Kreistag werde man noch weitere Ideen und Beispiele für die Partnerschaft vorlegen.

KA/20130226/Ö9

Beschluss:

Der Kreisausschuss befürwortet die Schaffung einer Klimaschutzpartnerschaft zwischen

dem Rhein-Kreis Neuss und der kolumbianischen Stadt Solana im Rahmen des Projektes „50 kommunale Klimaschutzpartnerschaften bis 2015 und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung zu diesem Vorhaben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
6 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)

10. Anträge

10.1. Antrag der CDU- und FDP- Kreistagsfraktionen zum Thema "Kreisweites Windenergiekonzept" vom 06.02.2013

Vorlage: 010/2384/XV/2013

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel stimmte dem Anliegen der CDU- und FDP- Kreistagsfraktionen zu. Mit dem Ergänzungsantrag/ Prüfauftrag seiner Fraktion wolle man etwas den Druck von den Städten und Gemeinden nehmen, indem auch Gebiete außerhalb des Kreises berücksichtigt werden.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert zeigte sich irritiert über den Antrag. Der Landrat könne auch ohne den Beschluss mit den Bürgermeistern reden. Wenn ein solcher Beschluss gefasst werden soll, sollte zunächst mit den Bürgermeistern gesprochen werden.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel begrüßte beide Anträge. Man sollte schnellstmöglich Signale setzen.

Der Antrag von CDU und FDP sei bewusst ergebnisoffen formuliert, erklärte Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink. Man wolle den Fokus nicht auf bestimmte Gebiete legen. Einen überregionalen Blickwinkel halte er aber auch für sinnvoll.

Zur Information werde man die Potentialanalyse von RWE zum Braunkohlegebiet dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**), so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann erläuterte, dass die Gremien richtungweisend für Zuständigkeiten des Landrates außerhalb des gesetzlichen Zuständigkeitsbereiches seien. Die kommunale Planungshoheit liege selbstverständlich bei den Städten und Gemeinden.

Möglicherweise sei es sinnvoll, beide Anträge getrennt zu behandeln, so Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel. Man werde den Antrag für den Kreistag neu formulieren.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke fasste zusammen, dass es das Anliegen der SPD sei, auch Flächen außerhalb des Kreisgebietes für regionale Windzonen im Blick zu behalten. Dadurch könnte die Anforderung an die Gemeinden möglicherweise durch Beteiligung an solchen Windparks erfüllt werden.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel beantragte, den Antrag der CDU- und FDP- Kreistagsfraktionen zu vertagen, um vorab ein Votum der Bürgermeister einzuholen.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink merkte an, dass der Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktionen um das Wort „ergebnisoffen“ ergänzt wird. Ein eindeutiges Votum der Bürgermeister werde man bis zum Kreistag nicht erhalten.

10.1.1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Vertagung

KA/20130226/Ö10.1.1

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Vertagung der Entscheidung über den Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktionen zum Thema „Kreisweites Windenergiekonzept“ wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/ Die Grünen)
11 Gegenstimmen (CDU, FDP, UWG/Die Aktive, LR)

10.1.2. Antrag der CDU- und FDP- Kreistagsfraktionen

KA/20130226/Ö10.1.2

Beschluss:

Der Landrat wird gebeten, in gemeinsamer Abstimmung mit den Städten und Gemeinden ergebnisoffen ein kreisweites Windenergiekonzept zu entwickeln, um Windenergieanlagen besser zu planen und die Vorgaben der Landes- und Regionalplanung zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG/Die Aktive, LR)
2 Gegenstimmen (Bündnis 90/ Die Grünen)
4 Enthaltungen (SPD)

10.2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Energiebericht im Rhein-Kreis Neuss" vom 06.02.2013 Vorlage: 010/2393/XV/2013

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf die Tischvorlage hin.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Hans Christian Markert erklärte Kreiskämmerer Ingolf Graul, dass die Haushaltsmittel die Kosten für die Pilotprojekte abdecken.

10.3. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Gründung einer Arbeitsgruppe Interkommunale Zusammenarbeit " vom 21.02.2013**Vorlage: 010/2432/XV/2013****Protokoll:**

Anlass des Antrags sei der insbesondere der mangelnde Informationsfluss, erläuterte Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel.

Seine Fraktion unterstütze den Antrag grundsätzlich, so Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink. Er betonte aber, dass man keine dauerhafte Installation wolle.

KA/20130226/Ö10.3**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt die Gründung einer Arbeitsgruppe „Interkommunale Zusammenarbeit“, die projekt-/ anlassbezogen ad hoc zusammen treten soll, um Grundlagen und Details der Zusammenarbeit zu besprechen. Die jeweiligen Partner werden dazu eingeladen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 06.03.2013 - öffentlicher Teil -**Protokoll:****Zu TOP 4****Entsendung eines Mitgliedes in die Delegiertenversammlung des Erftverbandes**

Man einigte sich darauf, erneut Kreistagsabgeordneten Bertram Graf von Nesselrode zu entsenden.

Zu TOP 5**Benennung eines Mitgliedes des Aufsichtsrats der Regiobahn GmbH**

Man einigte sich darauf, wieder Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will zu entsenden.

Zu TOP 19**Anträge**

Die noch eingegangenen Anträge werde man nachschicken, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

KA/20130226/Ö11**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Tagesordnungspunkte 3-8, 11 und 13-18 entsprechend den vorliegenden Beschlussvorschlägen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Mitteilungen

12.1. Kreisumlage - Weisung

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass er das Rundschreiben des Landkreistages zum Thema „Kreisumlage – Kommunalaufsichtliche Weisung zur Erhöhung zulässig“ dem Protokoll beifügen werden (s. **Anlage**).

12.2. Digitalfunk

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass er einen Vermerk des Landkreistages zur Funktionszuordnung der „Vorhaltenden Stelle“ im BOS-Digitalfunk dem Protokoll beifügen werden (s. **Anlage**).

12.3. Urteil OVG

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass inzwischen das Urteil des OVG Nordrhein Westfalen (Az.: 15 2052/12) zur Berichtspflicht vorliege.

13. Anfragen

13.1. K37n

Protokoll:

Nach seinen Informationen hänge die Förderwürdigkeit davon ab, dass der weitere Bahnübergang geschlossen werde, so Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass die Schließung eine Frage nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz sei. Die Stadt Kaarst habe beim Bauleitplanverfahren vorgesehen, dass die weitere Überquerung weiter schienengleich erfolgen soll und daher die Finanzierung nach Eisenbahnkreuzungsgesetz ausscheidet.

13.2. Altenpflegeheime

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Kommune die Kosten für das Altenpflegeheim zu tragen habe, aus dem der Betroffene hinzieht. Im Nachhinein sei dies schwer nachzuvollziehen.

13.3. Feuerwehr

Protokoll:

Auf Frage von Kreistagsabgeordneten Harald Holler erklärte Landrat Hans-Jürgen Pet-

rauschke, dass Ansprüche ohne rechtliche Grundlage beim Kreis nicht erfüllt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 17:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.
Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

gez.
Annika Böhm
Schriftführung